2 für 1 im Roentgen-Museum hier in Neuwied

IHR KARTENVORTEIL

Bei uns gilt 2 für 1! Wenn Sie also als SWeNi Card Karteninhaber mit einer Begleitperson zu Besuch bei uns im Roentgen Museum in Neuwied sind, dann zahlt nur einer und der zweite darf kostenlos mitkommen!

BESCHREIBUNG

Das Roentgen-Museum Neuwied wurde 1928 vom Landkreis Neuwied als Kreismuseum in einem nach Plänen der Kölner Architekten Mattar und Scheler errichteten Gebäude eröffnet. Seine Sammlungen sind durch zahlreiche Neuerwerbungen, Stiftungen und Leihgaben aus öffentlichem und privatem Besitz ständig gewachsen. Die einfühlsame Gestaltung der Roentgen- und Raiffeisen-Räume gibt dem Besucher die Möglichkeit, kostbare und historisch wertvolle Ausstellungsstücke zu entdecken. Bei schönem Wetter lädt nach dem Rundgang auch der romantische Museumsgarten zum Verweilen ein.

Abraham und David Roentgen - „Neuwieder Möbel“ für Europa

Weltweit einmalig ist die Sammlung von Roentgen-Möbeln und Kinzing-Uhren im Roentgen-Museum in Neuwied.

Abraham Roentgen (1711-1793) und sein Sohn David (1743-1807), die bedeutendsten Möbelkünstler des 18. Jahrhunderts, belieferten mit ihren damals hochmodernen Luxusmöbeln, den „Neuwieder Möbeln“, die europäischen Fürstenhöfe zwischen Paris und St. Petersburg. Zu ihren Kunden zählten die russische Zarin Katharina die Große, die Könige Ludwig XVI. von Frankreich und Friedrich Wilhelm II. von Preußen und auch Goethes‘ Vater.

In auf die Möbel abgestimmten Räumen bieten zahlreiche Sekretäre, Verwandlungstische, Kommoden, Stühle und Schatullen, versehen mit kostbaren Einlegearbeiten und vergoldetem Bronzedekor sowie technischen Raffinessen, einen hervorragenden Überblick in die Vielfalt der Neuwieder Produktion. Herausragend ist die „Apollouhr“, eine prachtvolle Musikuhr David Roentgens, die er zusammen mit dem berühmten Neuwieder Uhrmacher Peter Kinzing angefertigt und an den russischen Zarenhof geliefert hat.

Portraits der Grafen und Fürsten zu Wied im 17. und 18. Jahrhundert sowie Ansichten und Pläne der Stadt Neuwied dokumentieren die Gründung und frühe Entwicklung der barocken Residenzstadt Neuwied. Möbel des Biedermeier und Jugendstils geben einen Einblick in die Wohnkultur des 19. Jahrhunderts.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

In einer museumspädagogisch und multimedial aufbereiteten Präsentation erfährt der Besucher von den Lebensstationen „Vater Raiffeisens“, auf den die heutigen Raiffeisen-Genossenschaften und Raiffeisen-Banken zurückgehen. 1852 wurde Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888) Bürgermeister in Neuwied-Heddesdorf. Die Not der Bevölkerung im Westerwald veranlasste ihn, als Hilfe zur Selbsthilfe verschiedene Vereine und Genossenschaften zu gründen. Aus der Idee Raiffeisens, dessen Name heute weltbekannt ist, entwickelte sich eine internationale und leistungsfähige Organisation. Die in diese Präsentation eingebundenen „Westerwaldstuben“ bilden eine wichtige Ergänzung zum sozialgeschichtlichen Umfeld des großen Genossenschaftsgründers.

Sonderausstellungen

Mehrmals im Jahr finden im ersten Obergeschoss des Museumsgebäudes überregional bedeutende Sonderausstellungen mit begleitenden Publikationen zu verschiedenen Themenbereichen statt. In den vergangenen Jahren konnten neben Schmuck-, Porzellan- und Möbeldesign aus verschiedenen Zeitepochen auch Werke bekannter Künstler wie Wolfgang Mattheuer, Werner Tübke, K. O. Götz und Rissa präsentiert werden. Diese Ausstellungen sowie zahlreiche Konzerte, Vorträge, Lesungen und Führungen lassen das Museum mit seiner schönen Atmosphäre und dem prächtigen Ambiente zu einem lebendigen Anziehungspunkt am Saum des Weltkulturerbes Mittelrhein werden.

ANBIETER

Roentgen Museum Neuwied

Ort

Raiffeisenplatz 1a

56564 Neuwied

Weitere Informationen

Telefon: +492631803379

Internet: www.roentgen-museum-neuwied.de

Buchungsinformation

Telefon: +492631803379

Internet: www.roentgen-museum-neuwied.de

ANFAHRT

Von: **41236 Mönchengladbach, Deutschland**

Nach: **Raiffeisenpl. 1A, 56564 Neuwied, Deutschland**

Google Maps Ansicht: Route

Nach **Süden** Richtung **Gracht** starten

Dauer: 1 Minute
Distanz: 37 m

Rechts abbiegen auf **Gracht**

Dauer: 1 Minute
Distanz: 0,1 km

Links abbiegen auf **Limitenstraße**

Dauer: 2 Minuten
Distanz: 0,6 km

Weiter auf **Odenkirchener Str./B230/B59**

Dauer: 2 Minuten
Distanz: 0,9 km

Leicht **rechts** abbiegen Richtung **Duvenstraße/B59**

Dauer: 1 Minute
Distanz: 77 m

Auf **Duvenstraße/B59** fahren

Dauer: 10 Minuten
Distanz: 5,2 km

Die Auffahrt **A44** nach **Aachen/Heinsberg/Düsseldorf** nehmen

Dauer: 1 Minute
Distanz: 0,4 km

Weiter auf **A44**

Dauer: 1 Minute
Distanz: 1,4 km

Ausfahrt **A44/A61** auf der **linken** Seite Richtung **Aachen/Koblenz**

Dauer: 1 Minute
Distanz: 1,7 km

Weiter auf **A44/A61**

Dauer: 3 Minuten
Distanz: 6,1 km

Am Autobahnkreuz **10-Dreieck Jackerathrechts** halten und den Schildern **A61** in Richtung **Koblenz**/**Köln** folgen

Dauer: 1 Stunde, 2 Minuten
Distanz: 105 km

Bei Ausfahrt **35-Kruft** in **B256** Richtung **Neuwied**/**Weißenthurm**/**Andernach** einfädeln

Dauer: 8 Minuten
Distanz: 7,8 km

Auf **B256**/**B9** über die Auffahrt **Koblenz**/**Neuwied**

Dauer: 1 Minute
Distanz: 1,3 km

Ausfahrt **B256** Richtung **Neuwied**/**Weißenthurm**/**Rheinbrücke**

Dauer: 1 Minute
Distanz: 0,8 km

Weiter auf **B256**

Dauer: 1 Minute
Distanz: 1,6 km

Ausfahrt Richtung **Neuwied-Zentrum**

Dauer: 1 Minute
Distanz: 0,4 km

Weiter auf **B256**

Dauer: 1 Minute
Distanz: 0,3 km

Weiter auf **Engerser Landstraße**

Dauer: 1 Minute
Distanz: 0,3 km

Links abbiegen auf **Friedrich-Ebert-Straße**

Dauer: 1 Minute
Distanz: 0,3 km

Links abbiegen auf **Museumstraße**

Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite

Dauer: 1 Minute
Distanz: 60 m

Map data ©2021 GeoBasis-DE/BKG (©2009)

Anderen Startpunkt wählen:

Startadresse eingeben

© 2024 NEW AG